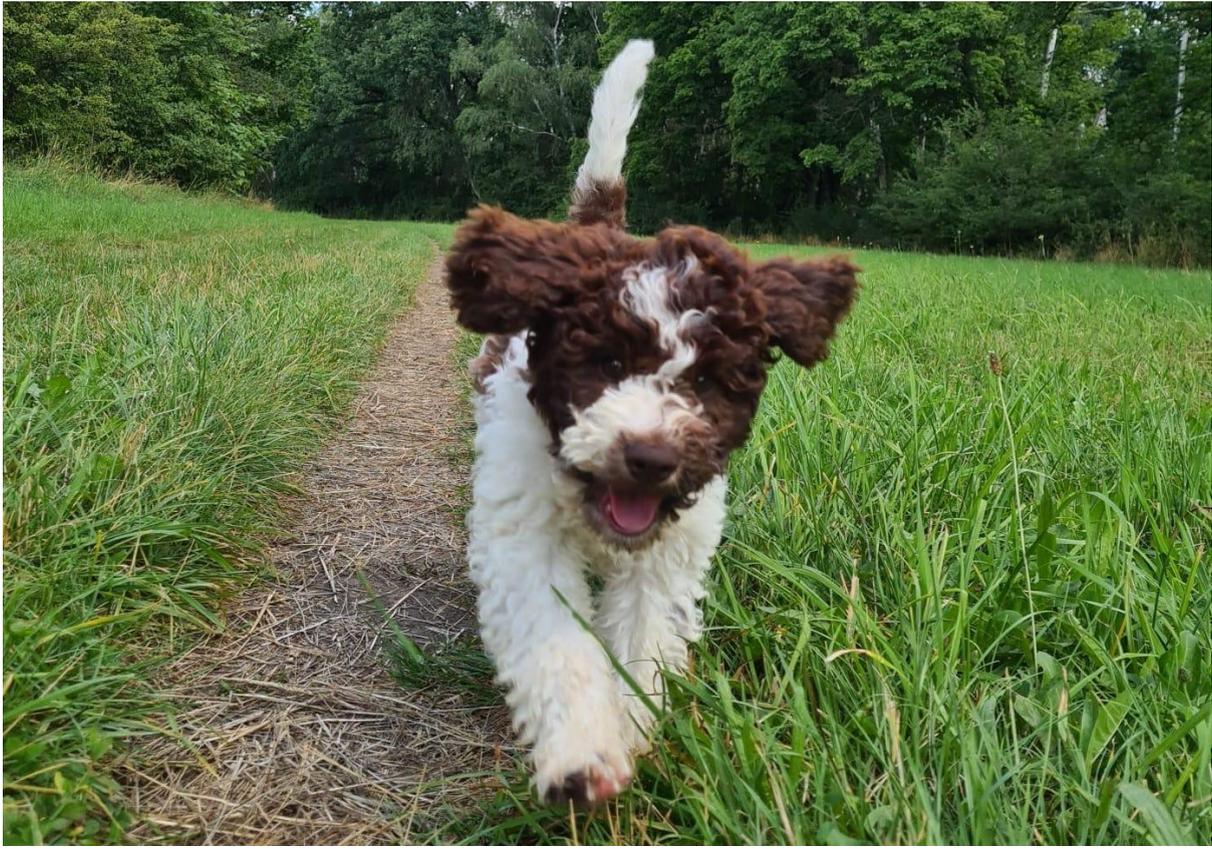


Fallbericht Grace - Welpenfütterung allgemein und Magen-Darm-Problemen



Anamnese:

Grace ist eine Lagotto Romagnolo Hündin und wurde am 29.05.2021 geboren. Sie stammt von einem Züchter aus Deutschland und ist mit 8 Wochen bei ihren neuen Besitzern eingezogen.

Sie ist eine aufgeweckte und sehr aktive Hündin und wiegt zum Einzug 3,3kg. Das Idealgewicht der Mutter ist 12kg und somit auch das zu erwartende Endgewicht von ihr. Grace neue Familie möchte gern das Futter umstellen, sobald sie sich gut eingelebt hat. Es fällt aber schon kurz nach dem Einzug auf, dass das vom Züchter mitgegebene Futter nicht immer gern gefressen wird. Es handelt sich hierbei um ein kommerzielles Welpenfutter als Trockenfutter im mittleren Preissegment, welches bezüglich der Zusammensetzung allen Ansprüchen eines Welpen und sich im Wachstum befindlichen Hund erfüllt. Außerdem wird für die Erziehung und das Training noch zusätzlich Futter und andere Leckerli benötigt, welche in die Ration mit eingebaut werden sollen.

Fütterung des Welpen:

Je nach Lebensphase haben Hunde unterschiedliche Ansprüche an das Futter, vorallem in Bezug auf die Zusammensetzung und Bedarfsdeckung. Ein sich im Wachstum befindlicher Hund hat einen anderen Bedarf als ein adulter Hund. Die Hauptunterschiede liegen unter anderem in der Versorgung mit Calcium und Phosphor. Diese Mengenelemente werden für den Aufbau und das Wachstum von Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken benötigt. Der Bedarf ist hierbei um ein Vielfaches höher beim Welpen im Vergleich mit einem erwachsenen Hund. Außerdem wichtig ist ein höherer Energie- und auch Proteinbedarf und

auch die Beachtung aller anderen Mengen- und Spurenelemente. So benötigen Welpen mehr Eisen, Kupfer, Zink und Mangan und auch der Bedarf an Vitaminen unterscheidet sich von dem eines erwachsenen Hundes.

Da unsere Hunde, vorallem die großwüchsigen Rassen, hohe Gewichtszunahmen innerhalb kürzester Zeiten haben ist eine optimale Versorgung sehr wichtig.

Dabei muss aber auch eine kontrollierte Gewichtszunahme beachtet werden. So richtet sich das zu erwartende Endgewicht nach dem Idealgewicht des jeweils gleichgeschlechtlichen Elterntieres. Da Grace von einem Züchter kommt, sind diese Daten bekannt.

Die Hauptwachstumsphase ist bis zum 5.-6. Lebensmonat. Fehler in der Fütterung in dieser Zeit können zu schwerwiegenden Folgeerkrankungen führen.

Zur Überprüfung von Gewichtszunahmen bieten sich entsprechend dem Endgewicht erstellte Wachstumskurven an.

Der Energiebedarf und auch der Bedarf an Nähr- und Mineralstoffen verändert sich mit der Zeit des Wachstums und muss entsprechend regelmäßig angepasst werden.

Rationsüberprüfung und -anpassung:

Bei der Überprüfung der bisherigen Fütterung lässt sich eine sehr gute Versorgung mit Nähr- und Mineralstoffen feststellen und auch die Versorgung mit Calcium und Phosphor ist optimal. Da Grace das Trockenfutter alleine nicht gern frisst, wird zunächst eine Mischration aus Trocken- und Nassfutter erstellt und die Futtermenge entsprechend angepasst.

Zusätzlich werden noch Leckerli in den Plan mit aufgenommen.

Im Alter von 12 Wochen fällt Grace in der Nacht mit hochgradigem Erbrechen auf. Bei der Untersuchung vor Ort in einer Tierarztpraxis wird eine Darmtonie festgestellt mit einer beginnenden Invagination und dem Verdacht auf einen Pylorusspasmus. Sie wurde direkt chirurgisch versorgt und medikamentös behandelt. Kurz nach der Operation geht es ihr schon schon besser, aber ein Auslöser konnte nicht gefunden werden. Aufgrund dieser Problematik wurde die Fütterung dann vorübergehend auf eine fettarme, magenschonende und hochverdauliche Kochration umgestellt. Zusätzlich erhält Grace noch ein Probiotikum, da sie mit Antibiotika behandelt wurde.

Nach etwa 10 Tagen wurde zunächst langsam wieder normales Welpenfutter untergemischt, nun allerdings anderes, da das bisher gefütterte zu fettreich war. Die Anpassung wurde langsam über mehrere Tage vorgenommen. Um den Magen weiterhin zu schonen, besteht die neue Ration aus einem Nassfutter für Welpen, vermischt mit Haferschleim als extra Kohlenhydratquelle und zusätzlich ein Mineralpulver für Welpen, um so den Bedarf an Mineral- und Nährstoffen zu decken.

Im weiteren Verlauf geht es Grace immer besser und als letzte Komponente kommt wieder Trockenfutter dazu um auch das Training einfacher zu gestalten.

Outcome:

Bei der letzten Kontrolle wiegt Grace mit 17 Wochen 6,3 kg und liegt damit etwas über der eigentlichen Wachstumskurve. Die Gewichtsentwicklung ist aber immer noch im Rahmen, da wir keine massiven Ausschläge nach oben oder unten auf dem Graphen verzeichnen können.

Da Grace bezüglich der Verdauung besonders ist, werden die Rationen zur Zeit noch monatlich angepasst und optimiert. Wenn sie ein halbes Jahr alt wird, sind längere Abstände mit Überprüfungen und Anpassungen möglich.

Grace Besitzerin erzählt:

“Ich habe jetzt einen sehr aktiven und munteren Welpen, der sein Futter mit großem Appetit frisst und auch eigentlich nie genug Futter haben kann. Das Training macht sehr viel Spaß, da ich merke wie gern sie lernt. Sie fordert aber auch ihre Spieleinheiten ein. Die Futter Umstellungen haben sehr gut funktioniert und wir achten genau darauf, dass sie nichts anderes zu fressen bekommt.”

Grace individuelle Wachstumskurve:

